



### D1-Junioren Saison 2011/2012

SpG Guben Nord /Wellmitz/ Pinnow D1-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

### Preußen Beeskow 2 : 4 D1-Junioren am: 27.08.11

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Rademacher Philipp Sidney					60			0.0
19	Bremer Eric	li.Verteidiger				29			0.0
13	Gerstmeier Tobias					60			0.0
14	Berger Erik	re.Verteidiger				51			0.0
16	Krüger Johann	li.Mittelfeld	1			58			0.0
17	Noack Tobias	zen.Mittelfeld				42			0.0
18	Kalinke Louis	re.Mittelfeld	2			60			0.0
15	Wunderlich Jonas	Sturm				40			0.0
26	Seela Henrik	Sturm				20			0.0
23	Fröhlich Pascal	li.Verteidiger				20			0.0
29	Voigt Leonard Andreas	zen.Mittelfeld	1			40			0.0

#### Spielbericht

Das es nicht ganz so einfach wie im ersten Spiel der Saison werden sollte, war allen Beteiligten von Anfang an klar. Die Gastgeber aus Beeskow waren fast durchgängig mit Spielern des höheren Jahrganges bestückt, was sich auch optisch zeigte. Der 2000er-Kader des BSV, angeführt vom 99er-Kapitän T. Gerstmeier, wusste aber um die spielerische Stärke und hoffte auf den technischen Vorteil im Zusammenspiel. Die ersten Minuten zeigten jedoch gleich, dass es ein schweres Unterfangen gegen die robuste Abwehr des Gastgebers werden sollte. So war es nur gut, dass in Min.6 bereits das 1:0 für die Gäste durch J. Krüger fiel, der schön von L. Kalinke bedient wurde. Doch leider brachte dies nicht die nötige Sicherheit in der Defensivarbeit. Zu oft waren die Beeskower in Überzahl in des Breeseners Tornähe. Während noch in Min. 13. der Pfosten rettete, fiel dann in Min. 15 der bis dahin verdiente Ausgleich. Allerdings hatte auch J. Wunderlich 1 Minute früher das Aluminium des Beeskower Tores getestet. Mit Druck wurde weiter auf des Gegners Tor gespielt. Während T. Noack und J. Wunderlich unglücklich im Torabschluss agierten, war es L. Kalinke vorbehalten, den zweimal parierten Ball mit dem linken Schlappen über die Torlinie zu befördern. Ein langer Ball der Gastgeber fand in Min. 21 wiederum den Weg ins Tor. Mit Wut im Bauch rannte der BSV weiter an. Ein satter Fernschuss von L. Kalinke schlug zur erneuten Führung im Beeskower Kasten ein. So ging es dann auch in die Pause. Nach der eher ausgeglichenen Hälfte entwickelte sich im zweiten Spielabschnitt ein deutliches Übergewicht für die Gäste. Trainer M. Noack hatte L. Kalinke und L. Voigt stärker ins defensive Mittelfeld beordert. Dies brachte viel Ruhe im Spiel aufbau und mit zwei immer agilen Spitzen herrschte viel Unruhe in den Beeskower Reihen. Phasenweise war sogar eine echte Viererkette im Breesener Spiel zu erkennen. Mit gutem Spielaufbau wurde nun ein hoher Druck aufgebaut, der Chancen im Minutentakt produzierte. L. Voigt war es nach einem Dutzend gefühlter Großchancen vergönnt, den vierten Treffer in Min. 45 in die Maschen zu hauen. Gute Zusammenspiele hätten nun auch ein deutlich höheres Ergebnis gerechtfertigt. Unterm Strich war in Hälfte zwei eine gute Leistungssteigerung Garant für den ungefährdeten ersten Auswärtssieg.